

„...+++ Der Eiffelturm +++ bis zur 2. Etage erstiegen wir ihn à pied, wobei wir 720 Stufen erklommen haben. C'était épuisant! Von der 2. Etage bis zur 3. Etage haben wir den Fahrstuhl genommen. Von ganz oben hatte man eine tolle Aussicht über Paris. Une vue magnifique.

+++ Im Anschluss genossen wir une crêpe française, +++ die Opéra Garnier, +++ die Dachterrasse und die Models in den Galeries Lafayette. +++ C'était très impressionnant. +++ Wir hatten einen schönen Tag in Paris und haben viele neue Eindrücke gewinnen können. ...“



„+++ Paris la nuit sur la tour Eiffel avec ma famille d'accueil ! ♥+++“



„...+++Nous sommes arrivés à Paris dimanche soir sans délai. Malheureusement la semaine a commencé avec un petit problème. Le bagage d'une fille est resté à Hambourg. Les profs ont fait vite ce qu'il faut



est envoyé vers la famille du corres à commencé la semaine sous un ciel vers l'Arc de Triomphe et les tard on a aussi visité la place de la Magda et Aya, se sont informées à l'hôtel le Crillon, un hôtel très cher, de luxe quoi . Elles y ont demandé le



organiser alors le bagage Nogent. +++ Lundi on a bleu. Nous sommes allés Champs-Élysées. +++ Plus Concorde, où deux filles,

Prix des chambres et les modalités d'un séjour le weekend au Crillon+++ Finalement nous avons visité le Louvre. Malheureusement la Joconde a changé de place. Il y'avait une grande queue devant la porte „Richelieu“. Alors nous avons décidé de ne pas la voir +++...”



„...+++ Der Tag startet in Paris, wie jeden Morgen, ganz klassisch mit einem "petit déjeuner", einem Croissant. Danach sind wir diesmal gemeinsam mit den französischen Austauschschülern zum Mémorial de la Shoah gefahren. Dies ist ein Denkmal und Museum für die 76.000 deportierten und ermordeten französischen Juden zur Zeit des Nationalsozialismus und der Besetzung Frankreichs. In zwei gemischten Gruppen aus deutschen und französischen Austauschschülern wurden wir durch das Museum geführt. Die Museumsführerin erzählte und erklärte sehr anschaulich die Geschehnisse zu dieser Zeit. Unsere Lehrerinnen übersetzten. Es ging uns sehr nah und berührte uns alle. +++ ...“

„...+++ Besonders spannend war einmal das La Defense Viertel zu sehen, was einen mit der sehr modernen Architektur, den überdimensionalen Einkaufsstraßen und seinem Business Flair quasi in die Zukunft schickt. +++ Etwas außerhalb von der Pariser Innenstadt gelegen gibt es auch einige Parks, welche im Gegensatz zum hektischen Zentrum ein total ruhiges und entspanntes Feeling ermöglichen. +++ Für die meisten war der Tag gegen Abend zu Ende, doch einige der Schüler ließen es sich nicht nehmen, die späte Stunde zu nutzen, um den wunderschönen Blick



auf den hell erleuchteten Eiffelturm in der Dunkelheit zu genießen. +++ Auffällig sind immer wieder Verkäufer, die einem, als Tourist, täglich über den Weg laufen (oder auch hinter einem her). Die Rede ist von den top organisierten Schnick-Schnack Verkäufern (wie wir sie vermutlich betiteln würden) auf der Straße, welche innerhalb kürzester Zeit von Regenschirmen, zu abkühlendem kalten Wasser oder Rosen für eine romantische Stimmung am Abend wechseln können. +++ Am Ende des Tages waren zwar alle ziemlich müde, aber auch sehr glücklich über den wunderbaren flexiblen Tag. +++ ...“



„ ... +++ une très belle journée
avec mon corres au Disneyland +++...“



„...+++ Wir fuhren mit der Métro Richtung „Châtelet“. Viele von uns hatten Aufgaben bekommen, wie zum Beispiel in ein Hotel zu gehen, um an der Rezeption eine Übernachtung für unsere Eltern „zu buchen“ oder für die Gruppe Croissants zu kaufen, die wir auch sofort gegessen haben. +++ Das Musée d’Orsay, ein Museum der Kunst der Impressionisten, besichtigten wir am Vormittag. Zwei Stunden, die auch relativ



Nachmittag wurden wir von durch den Palais de Justice Rechtswesen sehr anschaulich. Wir hatten das Glück in einen historischen Gerichtssaal eintreten zu dürfen. In Kleingruppen konnten wir dort kurz einen Prozess besuchen, in dem ein terroristischer Attentatsversuch an der Notre-Dame 2016 verhandelt wurde. +++ Zum Schluss stand die Sainte Chapelle, die „Heilige Kapelle“ auf dem



Programm. +++...”



„...+++ Während dieses aufregenden Austauschs in Frankreich waren wir am letzten Tag mit der Gruppe zuerst im berühmten Restaurant "Le Chartier". Leider entsprach das Essen nicht für jeden ganz der Vorstellung von einem



☆☆☆☆
Restaurant.
Trotzdem
die
Erfahrung
Bestellung
machten



war es



wert dans un si bel endroit alleine eine aufzugeben. +++ Nach dem Essen im Chartier wir uns schon weiter auf dem Weg zum Montmartre, einem Stadtviertel in Paris. mit beaucoup de touristes, des boutiques de Künstlern in jeder Ecke, die einen schönen anbieten, z.B. eine Karikatur anzufertigen. wir

souvenirs und vielen Malern und Moment auffangen wollen oder Dort hatten alle Freizeit bekommen



und konnten uns alles gut anschauen und haben uns dann ganz oben auf dem Hügel in Montmartre vor der Sacré Cœur wieder getroffen, die erstaunlich große und wunderschöne Kirche sollte nicht ungesehen sein. Nach une autre



impression machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause mit Umwegen,

um noch durch einige verwinkelte Straßen zu schlendern. Nach diesem schönen Tag ging es auch wieder zu unseren Corres und auf ins Wochenende! +++..."



A la prochaine ...!

